

Die Uhr an der Helene Lange-Schule in Danzig

Vor kurzem wurde eine eigenartige, recht bemerkenswerte Uhr an der Helene Lange-Schule (Lyzeum, Reformrealgymnasium, Seminar für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen) in Danzig-Langfuhr angebracht. Wie die Abbildungen 1 und 2 zeigen, ist das Schulgebäude im strengsten

marken sind rechteckige, blau angestrichene Zinkkästen von 30 cm Länge und 12 cm Breite. Die kupfernen Zeiger sind rot abgesetzt.

Die ganze Uhr einschließlich des Figureschmuckes hat die Form eines Rechteckes von 5,40 m Breite und 4,40 m



Abb. 1. Gesamtansicht der Helene Lange-Schule (die Uhr an der linken Ecke)



Abb. 2. Turnhalle der Helene Lange-Schule mit der Uhr

modernen Stile gehalten, dem natürlich auch die große Uhr angepaßt werden mußte, eine Aufgabe, die zweifellos in durchaus glücklicher Weise gelöst wurde. Das Gesamtbild des Bauwerkes mit den ausschließlich senkrechten und waagerechten Linien erforderte auch eine viereckige Gestaltung des Gesamtbildes der Uhr. Dies wurde durch die rechteckige, nahezu quadratische Anordnung der zwölf Tierkreisbilder erreicht. Sehr zu begrüßen ist es jedoch, daß die Stundenmarken in Kreisform angeordnet wurden, da diese durch die im Kreise sich bewegenden Zeiger gefordert wird und die quadratische oder gar rechteckige Verteilung der Ziffern oder Stundenmarken immer etwas Unnatürliches, Gewaltames an sich hat, ganz abgesehen davon, daß die Zeit viel leichter und genauer von einem naturgemäß gestalteten Zifferblatte abgelesen werden kann, ein Gesichtspunkt, der bei einer

Höhe. Die Kupferplastiken, welche die Uhr erst zu einer hochwertigen Besonderheit erheben, haben eine Breite von durchschnittlich 1,20 m. Sie stellen, beginnend mit der Marke 12, die zwölf Figuren des Tierkreises dar: Widder (♈), Stier (♉), Zwillinge (♊), Krebs (♋), Löwe (♌), Jungfrau (♍), Waage (♎), Skorpion (♏), Schütze (♐), Steinbock (♑), Wassermann (♒) und Fische (♓). Hierdurch wird die Gepflogenheit des Mittelalters, an kunstvollen astronomischen Kirchenuhren die Bilder des Tierkreises anzubringen, in sehr ansprechender neuzeitlicher Weise wieder aufgenommen, wenn auch ohne die Zeichen. Hoffentlich wird nun aber auch den Schülerinnen die Bedeutung der Tierkreisbilder sowie überhaupt die enge Verbindung der Astronomie und der Zeitmeßkunst vor Augen geführt.

Der Entwurf der ganzen Uhr stammt von Regierungsbaurat Krüger vom Städtischen Hochbauamt in Danzig. Die Tierkreisbilder wurden vom Bildhauer Schwerdtfeger in Stettin entworfen und ausgeführt. Das Uhrwerk wurde durch Vermittlung einer Danziger Firma von der Neuen Turmuhrenfabrik Friedrich E. Korfhage in Buer, Bez. Osnabrück, geliefert. Die Uhr besitzt ein Gehwerk mit täglichem automatischen elektrischen Aufzug, das entsprechend der Größe des Zifferblattes mit einem Walzenrad von 300 mm

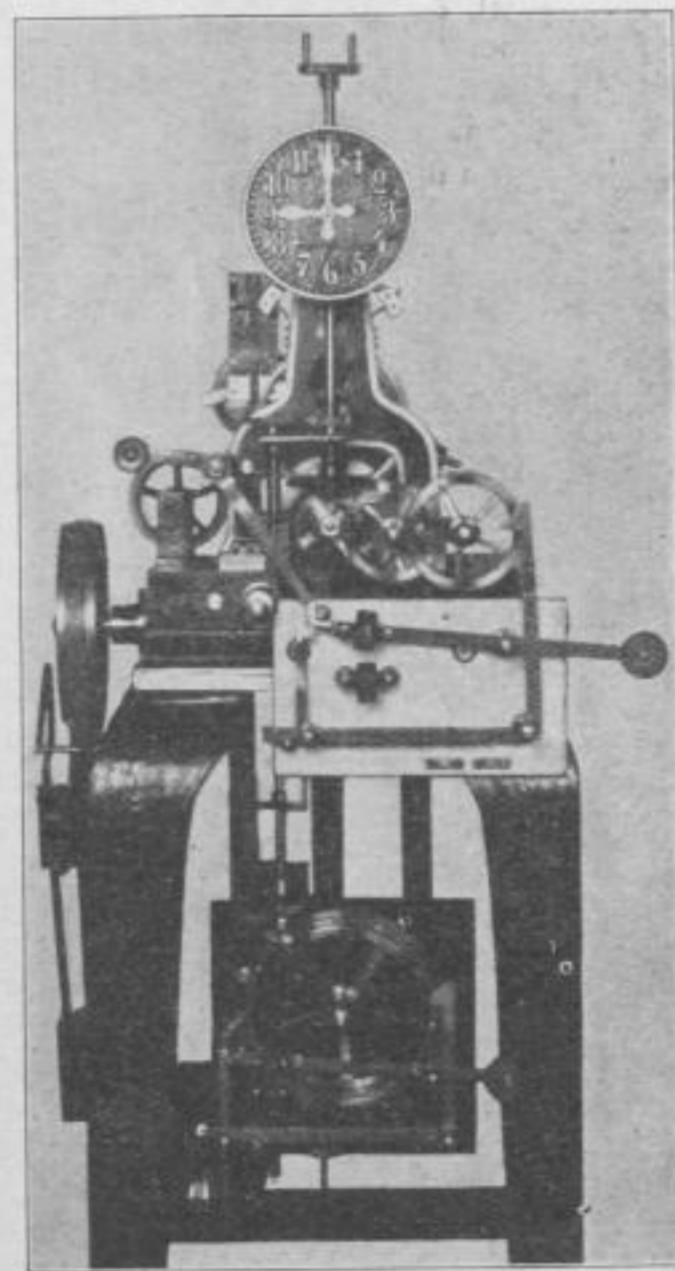


Abb. 4. Werkansicht der Uhr an der Helene Lange-Schule

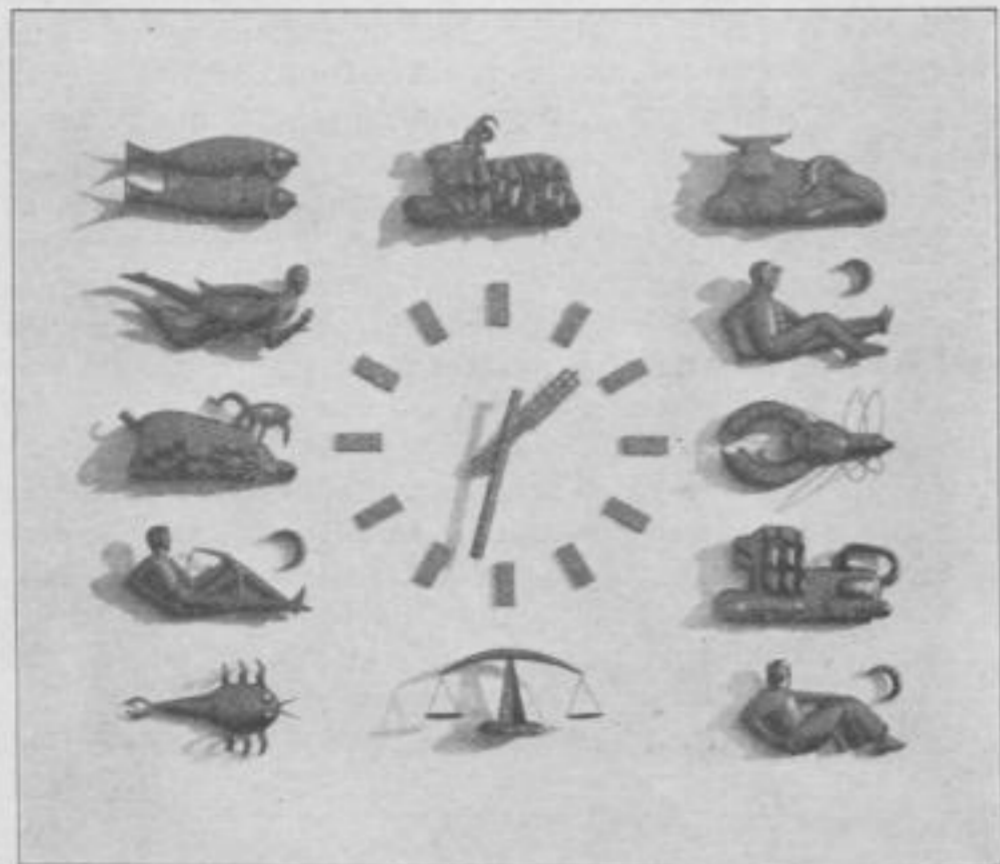


Abb. 3. Die Uhr an der Helene Lange-Schule

Schuluhr besondere Beachtung verdient. Aber auch bei den Stundenmarken wurde, wie unsere Abbildung 3 zeigt, dem neuen Stile dadurch Rechnung getragen, daß sie, ebenso wie der Minutenzeiger und im wesentlichen auch der Stundenzeiger, in geraden Linien gebildet wurden. Der Strichmarkenkrans hat einen Durchmesser von 2,30 m. Die Stunden-

marken sind rechteckige, blau angestrichene Zinkkästen von 30 cm Länge und 12 cm Breite. Die kupfernen Zeiger sind rot abgesetzt.